

Verbandsjahr

01.10.2021 - 30.09.2022

Jahresberichte
Jahresrechnung

Jahresberichte.....	Seite 2
Finanzen / Jahresrechnung.....	Seite 16

Verbandsleitung

Thomas Eichenberger, Urs Ledermann, Niggu Schütz

Mit nur drei Vorstandsmitgliedern können nicht alle Aufgaben zur vollen Zufriedenheit erledigt werden. Wir müssen uns auf wichtiges und dringendes beschränken. Das ist schade und so bleiben persönliche Kontakte auf der Strecke. Zudem bleibt fast nur Zeit für das Tagesgeschäft. Das Planen und Vorausschauen kommt viel zu kurz, weil wir auf Ereignisse reagieren müssen.

Wir drei haben uns die anstehenden Aufgaben in drei Bereiche aufgeteilt. Thomas Eichenberger kümmert sich um die neue TBM-Organisation, Urs Ledermann hat den VBT-Vorsitz inne und stellt den Kontakt zur NOWES her, Niggu Schütz übernimmt interne Arbeiten.

Delegiertenversammlung (DV) vom Sa. 20. November 2021 in Frauenkappelen

Die DV konnte wie geplant vor Ort in Frauenkappelen durchgeführt werden. Aus 59 Vereinen waren 99 Stimmberechtigte anwesend. Vom STV ZV war Philipp Moor anwesend. Er erläuterte auch das für den STV bewegte Jahr. Mit der Neuorganisation gehört der Sport wieder ins Zentrum und er wünscht sich für die Zukunft das wieder ein WIR entsteht. Alle sind der STV und nicht die in Aarau!

Die statuarischen Traktanden konnten speditiv abgearbeitet werden. Bei den Wahlen wird darauf hingewiesen, dass der TBM überhaupt nicht mehr nach Statuten unterwegs ist. Nach Art. 23 sollten mind. 7 Mitglieder im Vorstand sein, aktuell sind es drei. Niggu Schütz wird sich an der DV 2022 in Gümligen nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

Bei den Ehrungen wurde mit Romeo Carosella mit grossem Applaus ein neues TBM-Ehrenmitglied ernannt. Die Arbeit von Daniel Röthlisberger konnte doch noch gewürdigt werden. 2020 war das nicht im gewünschten Rahmen möglich.

Ein grosses Merci an Matthias Aeschlimann und den TV Frauenkappelen für die Organisation. Vieles war offen, bis am Schluss doch eine fast normale DV durchgeführt werden konnte.

Für Details verweise ich auf das DV-Protokoll, dass auf unserer Homepage gelesen werden kann.

Vereine/ Mitglieder

Auf die DV mussten zwei Vereinsaustritte und eine Fusion vermeldet werden. Der TBM zählt aktuell noch 87 Vereine.

Vorstandsarbeit

An 10 ordentlichen Vorstandssitzungen im Verbandsjahr 2021/2022 haben wir die Geschäfte besprochen und Entscheide gefällt. Urs Ledermann hat 2022 den Vorsitz der Vereinigung Berner Turnverbände VBT inne. Die VBT soll aktiver werden und wo möglich und sinnvoll im Kanton Bern gleiche Richtlinien und Massstäbe umsetzen.

Für die August-Vorstandssitzung wurden die TL und die TBM-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen. Der Rahmen war wie gewohnt gemütlich und es gab viele gute Gespräche, die das Verständnis untereinander förderten.

Anlässe

Ab Herbst 2021 konnten Anlässe mit einigen Einschränkungen wieder durchgeführt werden. Auch für Erwachsene. Wir sind alle froh, kann wieder besser geplant werden.

Die Turnfahrt fand bei gäbigem Frühlingwetter in Schwarzenburg statt. Merci dem OK des TV Schwarzenburg für die vorzügliche Organisation.

An der Präsidenten- und Leiterkonferenz sorgte der Vorstand für eine Veränderung, aber auch für Verwirrung, wurde diese als Einladung als "TBM-Louf" ausgeschrieben. Es sollte Bewegung in den TBM kommen. Den Vereinsvertreterinnen und Vertretern wurde die Vision des Netzwerks vorgestellt und sie in eine erste aktive Arbeit miteinbezogen, was dann genau Wertschöpfend aus den Vereinen und ohne Verband kommen kann. Das war nicht einfach, denn immer wieder wurde sichtbar, dass eine weitere Instanz die Arbeit machen müsste. Nur wer, wenn nicht Freiwillige aus den Vereinen?

Projekt TBM 2.0

Das Projekt TBM 2.0 stand nach der erfolgreichen Präsentation an der Delegiertenversammlung 2021 vor grossen Herausforderungen. In einer ersten Phase wurden die Erkenntnisse des Kernteams und die definierten Handlungsfelder genauer angeschaut und priorisiert.

Es galt nun, viele Leute zur Mithilfe bei der Umsetzung des Projekts zu gewinnen. Deshalb wurde vom Kernteam das Thema Kommunikation als wichtigstes Thema identifiziert. Als ersten Schritt wurde dann der Newsletter "TBMaktuell" einer Modernisierung unterzogen.

Einflüsse von aussen und die beschränkten Ressourcen führten zu Verzögerungen. Als Beispiel: Der STV hat das Vorhaben "my STV" lanciert, mit welchem die Turnerinnen und Turner direkt erreicht werden sollen. Da die Neuausrichtung des TBM in dieselbe Richtung stösst, musste mit dem nationalen Verband geklärt werden, wie dessen Vorhaben aussieht, damit Doppelspurigkeiten und somit die Verschwendung von Mitteln und Ressourcen vermieden werden können.

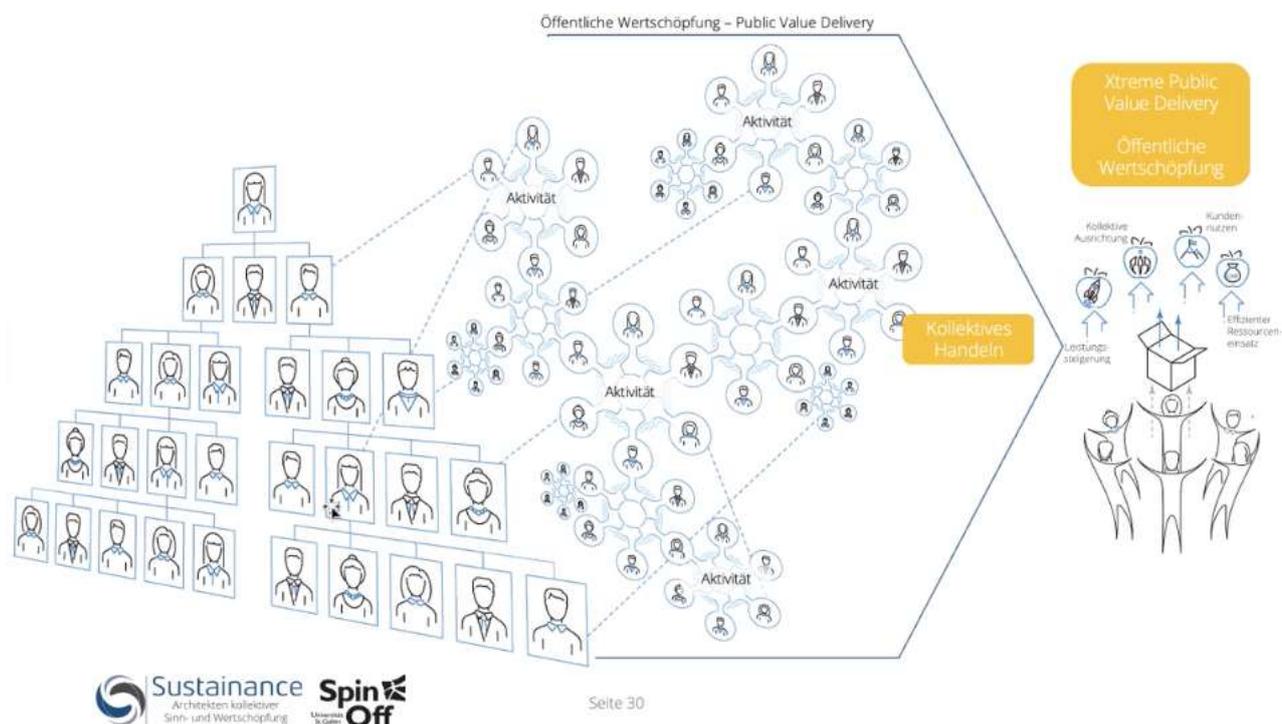
Hilfe holen

Leider zeigte sich, dass trotz der ergriffenen Kommunikationsmassnahmen das Interesse der Mitglieder zur Mitarbeit im Projekt gering ist. Um hier eine Veränderung erzielen zu können, entschied sich das Kernteam, die neue Organisation anzugehen.

Dabei war klar, dass dies unmöglich mit einem aus vier Personen bestehenden Team bewältigt werden kann. Es musste professionelle Hilfe an Bord, welche mehr Zeit und Mittel hat. Nach Gesprächen mit einigen Anbietern in dieser Branche, konnte mit der Firma Sustainance GmbH eine Partnerin gewonnen werden, welche sich mit der Entwicklung neuer Arbeitsformen in Unternehmen täglich beschäftigt.

Die Richtung war nun klar! Weg von der Hierarchie hin zum kollektiven Handeln und einem Netzwerk, welches seine Stabilität in den Vereinen hat.

Wie funktioniert DialogG? «Kollektives Handeln» erwächst aus der bestehenden Organisation



Letzte Chance

Die grosse Frage war, wie werden solche Systeme in der Freiwilligenarbeit etabliert? Einmal mehr galt es, die Vereine zu aktivieren und die Euphorie im Kernteam wurde leider einmal mehr stark gebremst, da es nicht gelang, die Vereine aktiv ins Boot zu holen.

Die Firma Sustainance GmbH, das Kernteam und der Vorstand haben über die Weiterführung des Projekts beraten und die etwaige Auflösung des Verbandes in Erwägung gezogen.

Es wurde entschieden, dem Ganzen eine letzte Chance zu geben und mit viel Aufwand schlussendlich ein Team für die neue Organisation zusammengekommen. Der Leistungskatalog mit Sustainance GmbH ist vereinbart und dem rund 13-köpfigen Team am Kickoff der Auftrag zur Erarbeitung der neuen Organisation übergeben worden.

Unaufhaltsam weiter

Mit dem Entscheid der letzten Chance hat der Vorstand aber auch beschlossen, dass nun alles darangesetzt wird, das Projekt umzusetzen. Entscheide werden mit der nötigen Umsicht auf das Erreichen dieses Ziels ausgerichtet.

Dank

Wir bedanken uns bei allen Personen, die sich im letzten Jahr die Zeit genommen haben, an unserem neuen Bild eines Verbandes zu arbeiten. Ihr seid die Visionäre - mit genug Mut, um den ersten Schritt für Diejenigen zu tun, die Ihn noch nicht gewagt haben!

Homepage / ICT

Niggu Schütz

Die ICT war im Verbandsjahr 2021/2022 ein Rädchen der laufenden TBM-Maschine. Vieles muss zusammenspielen, damit es läuft und vorwärts geht. Mit der Etablierung der Videositzungen sind auch neue Treffpunkte wie die Äuä-TBM-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Runden möglich. Ein Format, dass durch die TBM 2.0 Gruppe gestartet wurde und doch schon den einen oder anderen Aha-Moment auslöste.

Zum Glück waren ab Herbst 2021 wieder normale Treffen möglich. Am 24.10.2021 fand als erster Erwachsenen Anlass seit langem das TBM-Volleyturnier in Münsingen statt. Ich habe den Tag in vollen Zügen genossen und war enorm froh, dass wir wieder zusammen in einer Halle sein konnten. FIVB 2021 gibt es nicht 😊

Als Vorstandsmitglied konnte ich vier Tage später am Ehrenmitgliedertreffen in Säriswil dabei sein. Auch hier war die Freude spürbar, dass man sich wieder unter normalen Umständen treffen, schwatzen und essen konnte. Und am 30.10.2021 durfte ich in der Festwirtschaft für das TBM-Unihockeyturnier mithelfen, musste da jedoch noch die Zertifikate der Ü18-Besucher kontrollieren.

Alle drei Beispiele zeigen mir, dass die ICT viel ermöglicht, der Turn- und Vereinssport aber von persönlichen Begegnungen lebt. Die ICT darf die Organisation unterstützen, muss aber im Hintergrund bleiben, damit die wichtigen Werte gelebt werden können.

Homepage

Die Homepage ist immer noch die gleiche wie seit 2015. Sie wird nach einer Auswertung weniger genutzt, als gedacht. Spitzenreiter bei den Zugriffen sind die Resultate und Tabellen der Korb- und Volleyballmeisterschaft.

Rückblick

Die für das Turnfest Buchsi 2018 angeschaffte IT-Infrastruktur (PCs, Laptops, Monitore, Drucker, Netzwerkmaterial) wurde im Juni am Oberländischen Turnfest in Frutigen wieder voll eingesetzt. Das Rechnungsbüro wurde durch den TBM aufgebaut. Merci Magi für dini Buez!
Ansonsten war die ICT wie schon geschrieben ein kleiner Teil der laufenden TBM-Maschine.

Ausblick

Das ist mein letzter Jahresbericht als Vorstandsmitglied des TBM. Wie vor einem Jahr angekündigt, stelle ich mich nicht mehr zur Wiederwahl und trete aus dem Vorstand aus. Die Aufrufe zur Mitarbeit im Vorstand oder einer Gruppe fruchteten nicht, sodass sofort neue Lösungen gefunden werden müssen. Ich werde für den TBM im Hintergrund für ICT-Belange weiterarbeiten.

Mithilfe in einer zukünftigen ICT-Gruppe ist erwünscht. Meldet euch bei der Geschäftsstelle.

Weiter findet im Juni 2023 das Turnfest Wohlen 2023 statt. Dort wird das TBM-ICT-Material ein weiteres Mal zum Einsatz kommen.

Persönlicher Rückblick

Ich erlaube mir an dieser Stelle einen kleinen, persönlichen Rückblick der vergangenen acht Jahre im TBM-Vorstand.

Die Jahre waren sehr abwechslungsreich. Ja, ein Amt bringt auch Pflichten mit sich. Dabei durfte ich vielen unterschiedlichen Personen und Gruppen begegnen, die meinen Horizont erweiterten oder neue Horizonte aufzeigten. Die mir jedoch auch klar machten, für welche Werte ich einstehen kann und will.

Ich wünsche mir, dass sich mehr Personen aus dem TBM-Land für den Turnsport engagieren, sodass die Maschine weiterläuft und die aktuellen Maschinistinnen und Maschinisten ihr Wissen und ihre Erfahrung an eine nächste Generation weitergeben können, bevor alles überhitzt und die Maschine zum Stillstand kommt.

Mutter und Kind

Christine Giger

Ja, gestartet wurde im Jahr mit dem ZK. Leider musste er wieder abgesagt werden und wir konnten nicht ins Tessin reisen.

Per Zoom wurde der erste Teil durchgeführt, dann live im Mai wurden uns die Lektionen in Aarau präsentiert. So konnte doch das Programm in abgeänderter Form durchgeführt werden, und wir wurden auf den neusten Stand gebracht.

Anfangs März fand der Fk1 statt in Toffen, mit 16 TeilnehmerInnen. Es war ein lustiger, aufgestellter Kurs mit vielen neuen Ideen für die Beteiligten. Alle waren mit Motivation und Ausdauer dabei.

Den Grundkurs konnten wir Ende März, nach 2 Jahren Pause in Toffen mit 35 TeilnehmerInnen starten.

Die TeilnehmerInnen hatten ein hohes Niveau bei Kursbeginn.

Die TeilnehmerInnen waren ruhig, stellten teils Fragen. Beim Turnen waren sie aktiv dabei. Bei allen Wochenenden waren bis 3 TeilnehmerInnen am Rand, welche nicht aktiv mitturnen konnten aus gesundheitlichen Gründen. 3 TeilnehmerInnen mussten wegen fehlender Kurstage, nachholen, die restlichen konnten den Kurs erfolgreich abschliessen.

Der FK 2 wurde im September als VBT angeboten und wir konnten mit 25 Teilnehmer/innen, davon 3 Männer einen abwechslungsreichen Kurs bieten, mit 45 Minuten, dafür 6 Lektionen. Die TN beurteilen den Kurs als sehr positiv, und es wurde auch rege diskutiert mit den Ressortverantwortlichen aus den Verbänden. Der Kurstag war sehr erlebnisreich, da eine optimale Mischung mit den verschiedenen Lektionen angeboten wurde.

Jede Leiterin zeigte viel Einsatz in dem vergangenen Jahr. Jede hat Verantwortung übernommen und mitgedacht. Das Team funktioniert, gute Zusammenarbeit, auch Improvisation.

Von meiner Seite, danke allen für euren Einsatz, auf ein weiteres tolles Muki Jahr!

J+S-Kinder- & Jugendsport

Reto Marmet

Wir erlebten ein ruhiges Jahr, wo wir endlich wieder unsere J+S Kinder- und Jugendsportkurse im gewohnten Rahmen durchführen konnten.

Was bleibt ist der **Expertenmangel!!!!** Im J+S Kinder und Jugendsport. Es ist jedes Jahr eine grosse Herausforderung genügend Experten für die Lektionen! Motiviert eure talentierten LeiterInnen und Leiter sich weiterzubilden (Wb 1 / WB 2 / Experte).

Aber auch good News!!! **Pascal Hiltbrunner** hat die Ausbildung zum **J+S Experten Turnen** erfolgreich abgeschlossen und ist bereits voll im Einsatz!!! Herzliche Gratulation und viel Spass beim Kurse leiten!!!

Team J+S Kindersport (Carmen Neuenschwander)

Am 14. November 2021 fand das Modul Fortbildung Kindersport J&S im Belp statt. Corna bedingt gab es kurzfristig viele An-, Ab- und Neumeldungen. Aber alle freuten sich sehr, wieder in der Halle sein zu dürfen. Wir erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit viel **Lachen, Lernen und Leisten**. Unser nächster Kurs findet am **13. November 2022** in Belp statt.

Team J+S Jugendsport (Annabelle Kormann / Reto Marmet)

Wir gewohnt vor ausverkauftem Haus (über 100 Teilnehmende) erlebten wir ein engagiertes MF Turnen Jugendsport mit top Turnenden und top Kursleitenden. Ob beim Maxi Tramp, üben der neuen Fachteste, Unihockey, bei den Getu-Bahnen oder beim gemütlichen Austausch, für jeden war etwas dabei!

Aktive

Rita Bosshard

Im November 2021 konnten wir den KAB Kurs FTA besuchen.

Anschliessend planten wir die Schiedsrichterkurse für den TBM. Die Kurstermine koordinieren wir mit dem TBOE und TBO zusammen damit wir keine Überschneidungen der Kurse haben und die Richter mehr Möglichkeiten haben für einen Kurs zu besuchen.

Die Schiedsrichterkurse konnten alle wie geplant durchgeführt werden, trotz Corona.

Im Juni fand das KTF in Lyss-Aarberg statt an welchem Philippe und Patrick als KAB im Einsatz waren und die WL FTA unterstützten.

Am Oberländischen Turnfest in Frutigen hatten Philippe und Patrick die Wettkampfleitung FTA.

Danke für Euren Einsatz!

Erwachsenensport

Frauen/Männer/Senioren (35+/55+)

Franziska Weibel

Das letzte Verbandsjahr konnte in der zweiten Hälfte als normal angesehen werden. Wir konnten nach 2 Jahr Pause unseren Frühlings Fortbildungskurs endlich abhalten und wir freuten uns über die gute Beteiligung. Anita Aebersold, die endlich in den Einsatz kam, gab eine Lektion Kraft mit Hanteln, Regula Fasel, Gesunder Rücken/Stab Variationen, Linda Bürki, Parcour für jedes Alter und ich gab eine Lektion Kognitive Fähigkeiten. Am Schluss noch Spiele ohne Körperkontakt. Allen LeiterInnen herzlichen Dank für ihr Mitmachen und dabei sein. Ich glaube in unserem Ressort ist eine physische Weiterbildung ganz wichtig. Lind Bürki und ich besuchten den Zentralkurs in Sursee, der dort zum ersten Mal stattfand. Der ZK von 55+ wurde verschoben und erst im April durchgeführt an zwei verschiedenen Tagen. Ob die Zentralkurse noch durchgeführt werden oder in einer anderen Form, wissen wir im Moment nicht.

Ausblick: Im nächsten Jahr werden wir den Frühlings FK durchführen und im Herbst den VBT Kurs.

Meinen MitarbeiterInnen möchte ich ganz herzlichen danken, wir sind ein eingespieltes Team und ich freue mich auf das nächste Jahr mit Euch.

Fit und Fun / Reto Aebischer

Rückblick:

Das 2022 verlief im Großen und Ganzen wie geplant! Im Oktober 2021 haben wir den GK/FK des Fit&Fun durchgeführt. Er war mit 29 Teilnehmenden gut besucht. Es ist zu sagen, dass diverse neue Richter den Grundkurs besucht haben, was sehr erfreulich war. Allerdings haben seit dem ETF in Aarau auch einige demissioniert. Im April 2022 haben wir dann nochmals einen GK/FK durchgeführt. Da zwischenzeitlich kein Turnfest stattgefunden hatte und 4 neue Disziplinen zu Werten waren, waren wir der Meinung, dass eine Wiederholung sicher nicht schlecht sein wird. Der Kurs war mit 20 Teilnehmenden zwar nicht mehr ganz so gut besucht aber für die teilnehmenden Richter war es eine sehr gute Wiederholung. Vor allem auch weil wir einige Turner aufbieten konnten, die die Aufgaben bereits gut trainiert hatten und so die Richter bei hohem Tempo gefordert waren und vor allem auch einen Eindruck bekommen haben, wie schnell die neuen Disziplinen sind. Am KTF Lyss hat sich gezeigt, dass sich die Richter gut vorbereitet hatten auf ihre jeweiligen Aufgaben! Der Fit&Fun Wettkampf machte Spass, alle waren motiviert dabei. Man merkte, dass alle Vereine und Richter froh waren, dass endlich wieder Turnfeste durchgeführt werden konnten.

Ausblick:

Aktuell wird die Richterdatenbank vom STV aktualisiert, sobald das Geschehen ist, werden wir als Richterverantwortliche die Möglichkeit haben, selbst die Listen aktuell zu halten von unseren Richtern. Eine online Schulung wie die Richterdatenbank zu betreiben ist, hat bereits stattgefunden. Im Frühling 2023 (ca. März) wird der nächste STV KAB-Kurs stattfinden, danach werden wir unseren Richterkurs durchführen. Dies wird im April der Fall sein.

Geräteturnen

Damian Brönnimann

Die diesjährige Mittellandmeisterschaft in Zollikofen war mit rund 1200 Teilnehmenden ein riesen Erfolg. Ein grosses Dankeschön an den Turnverein Zollikofen für den genialen Anlass. Am Kantonaltturnfest in Lyss starteten viele Vereine aus dem Mittelland. Wir von der Wettkampfleitung unterstützten die Seeländer in der Organisation und der Durchführung.

Zwei Wochen später ging es auch direkt ins Oberland ans OTF 2022 in Frutigen. Auch hier Unterstützten wir von der Wettkampfleitung die Oberländer.

Um viele Erfahrungen reicher starten wir mit der Planung für das MTF 2023 in Wohlen. Leider ist die Mehrjahresplanung für die MMG aktuell sehr schwierig und wir hoffen, dass trotz allem die Meisterschaft wie gewohnt durchgeführt werden kann. Das Getu-Team sucht weiter Verstärkung und freut sich über Interessenten.

Kunstturnen

Thomas Züger

Auch für das Kunstturnen hatte Corona zuerst die Zwangspause, später dann den eingeschränkten Turnbetrieb zur Folge. Erfreulicherweise konnten die Wettkämpfe nun wieder mehr oder weniger im gewohnten Rahmen stattfinden. Für alle Anlässe hatten sich frühzeitig Organisatoren gemeldet, so dass sie rasch vergeben werden konnten. Erster Höhepunkt war die Mannschaftsmeisterschaft vom 23. und 24. April in Langenthal. Am 21. und 22. Mai folgte dann die Einzelmeisterschaft in Uetendorf.

Die Schweizer Mannschaftsmeisterschaft fand im September in Bülach statt. Wie schon bei der letzten Durchführung erreichten die Bernerinnen in der Nationalliga A den dritten Rang. Das Team in der Nationalliga B verbesserte sich um einen Platz auf den zweiten Rang.

Nach wie vor eine Herausforderung ist die Rekrutierung von Kampfrichterinnen. Immerhin befinden sich zur Zeit einige neue Kandidatinnen in Ausbildung. Pandemiebedingt kam es auch zu Verzögerungen mit der Einführung des neuen Code de pointage. Aber letztlich betrifft das natürlich alle Verbände. Im Moment ist Flexibilität gefragt.

Die Stimmberechtigten in Biel haben am 25. September dem Bau der neuen Multisporthalle im Bözingenfeld zugestimmt. Auch für unsere Kunstturnerinnen und Kunstturner im Leistungssport werden sich dort zusätzliche Möglichkeiten auftun. Das Regionale Leistungszentrum erhält damit die lang ersehnte Zukunftsperspektive.

Gymnastik / Aerobic / Trends

Barbara Eichenberger

Für das letzte Verbandsjahr sind keine verbandsübergreifenden Kurse im Bereich Gymnastik/Aerobic/Trends angeboten worden.

Die verbandsübergreifende Fachgruppe Gymnastik/Aerobic der vier Berner Turnverbände (TBS, TBM, TBO und TBOE) sucht innovative, neue Gesichter. Willst du dich im Kanton Bern auf Verbandsstufe für die tänzerischen Sportarten engagieren, dann melde dich bei der Geschäftsstelle TBM. Wir freuen uns!

Gymnaestrada Amsterdam 2023 - Die Berner Turnverbände werden wieder beim Schweizer Abend vertreten sein. Auf das Highlight wird bereits intensiv trainiert.

Leichtathletik

vakant

Kampfrichter-Kurse werden auf der TBM-Homepage oder auf der Homepage des Berner Leichtathletik-Verband ([BLV](#)) aufgeschaltet.

Volleyball

Michal Skotta

Die Volleyball-Meisterschaft 2021/22 haben wir bei den Damen in drei Kategorien A, B und C mit 12 Teams angefangen und bei den Herren waren es 11 Teams in zwei Kategorien A und B. Leider mussten wir den Spielbetrieb schon in der Vorrunde, auf Grund der COVID-19 Massnahmen, einstellen. Ab Februar 2022 ging es dann weiter und die Rückrunde könnte ohne Einschränkungen fertig gespielt werden. Leider ohne zwei Frauen- (Stettlen und Uetligen) und 4 Herrenmannschaften der Gruppe B, die sich bereits vor der Rückrunde zurückgezogen haben.

Meisterschaft haben bei den Damen Bolligen in der Gruppe A, Vechigen in der Gruppe B und Mühleberg in der Gruppe C gewonnen. Bei den Männern Fraubrunnen in der Gruppe A und Schliern in der Gruppe B jedoch nur mit 4 Spielen aus der Vorrunde, da sich die restlichen Mannschaften der Gruppe B zurückgezogen haben.

Im September fand nun zum zehnten Mal, die gemeinsame Spielplansitzung (Damen und Herren) in Stettlen statt, wo die Spieltermine unter den Mannschaften ausgehandelt wurden. Im zweiten Teil wurden die Spiele an die Schiedsrichter (Damen und Herren wie im Vorjahr gemischt) verteilt.

Spieltag 2021 - Beate Oertle

Der gemeinsame Spieltag der Damen und Herren fand am 24. Oktober 2021, wie immer in Münsingen, in den Sporthallen Schlossmatt statt. Bei den Damen (5 Teams) wie auch Herren (7 Teams) wurde in einer Gruppe gespielt. Siegerinnen bei den Damen waren VBC Grosshöchstetten, bei den Herren siegte MR Toffen 1. Ein grosses Dankeschön geht an Beate und die MR Münsingen für die tolle Organisation des Anlasses.

Schiedsrichterwesen Andrea Colangelo, Yvonne Guggenbühl

Ende August haben wir den lange erwarteten Schiri Grundkurs mit 12 Schris begonnen. Die Theorie konnte im September mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Praktische Prüfungen finden während dem Spieltag, wie auch Meisterschaft statt. Vielen Dank Andrea und Yvonne!

Die Fachgruppe Volleyball erreicht ihr über die folgende TBM Mailadresse: volleyball@tb-mittelland.ch.

In diesen schwierigen Zeiten einen herzlichen Dank an die Teams, an alle Schiedsrichter-Innen für das Verständnis, meine Kolleginnen und Kollege aus der Fachgruppe für die Flexibilität, ans Sekretariat (Astrid) sowie unseren Webmaster (Dominik), die uns im Hintergrund tatkräftig unterstützen und helfen einen möglichst reibungslosen Spielbetrieb durchzuführen.

Korbball

Adrian Herren

Der Trend, dass sich immer weniger Teams (sowohl Frauen wie auch Männer) für die Meisterschaften anmelden hält leider an. Als Grund wird oft die Überalterung der Spieler/innen sowie andere Interessen angegeben. Für beide Begründungen sind entsprechende Massnahmen geplant.

Massnahme Priorität 1:

Die Fachgruppe Korbball muss dringend aufgestockt werden, so dass in der Gruppe mit mehr Power gearbeitet werden kann. Wenn der Präsident, oder die Meisterschaftsverantwortlichen nebenbei auch noch die Verantwortung für die Schiedsrichter haben oder die Webseite aktualisieren müssen, fehlt manchmal die Energie sich auf die eigentliche Aufgabe zu konzentrieren, oder sogar noch eine neue Strategie zu entwickeln um die Meisterschaften aus der Negativspirale zu hieven. Daher muss die Fachgruppe zwingend wieder breiter abgestützt und folgende Positionen besetzt werden: Schiedsrichterverantwortliche/r Frauen und Männer, Meisterschaftsverantwortlicher Männer (Nick Huber übt sein Amt nur temporär aus) und ein/e verantwortliche/n Jugend (Nachwuchsförderung). Ein erster Schritt mit der Verpflichtung von Annika Trachsel als Sekretärin und Verantwortliche Webseite ist bereits getan.

Massnahme Priorität 2:

Die Jugendförderung ist zentral, damit sich wieder neue und jüngere Teams für die Meisterschaften anmelden. Die potentiellen Vereine sollen gezielt angegangen werden, damit sie überhaupt davon Kenntnis nehmen, dass Korbball gespielt wird. Bern, mit den aktuell noch besten Teams der Schweiz hat eine der kleinsten Jugendmeisterschaften der Schweiz, das darf so nicht sein.

Die beiden Massnahmen zielen einzig darauf ab, dass sich wieder mehr Teams anmelden und somit die Meisterschaften wieder attraktiver und auch spannender werden. Der Zusammenschluss mit TBOE und TBS hat diese Wirkung bereits erzielt, wobei die zu fahrenden Distanzen zur Gestaltung des Spielplans herausfordernd sind.

Rückblickend hatte die Corona-Zeit schlechte Auswirkungen auf den Korbballsport, jedoch sind die ambitionierten Teams grundsätzlich froh fanden die Meisterschaften ab Sommer 2022 wieder wie gewohnt statt.

Faustball

Über die geplanten Anlässe wird weiterhin die Homepage „SWISSFAUSTBALL Region Bern, Fribourg, Wallis“ www.fauball-bern.ch Auskunft geben.

Interessierte melden sich bitte bei Spartenleiter Spiel oder bei der technischen Leitung.

Finanzen

Astrid Schwab

Erfolgsrechnung 2021/22

Ertrag: Bei den Subventionen Sportsfonds/J+S Beiträge handelt es sich um das 2020. Das 2021 wird sich erst in der nächsten Jahresrechnung niederschlagen. Zusätzlich erhalten wir neu alle 2 Jahre einen Verbandsbeitrag anhand der Mitgliederzahlen. Aus diesem Grunde fällt die Subvention höher aus als budgetiert.

Aufwand Technische Leitung:

- Turnfest: weniger Aufwand als budgetiert.
- Frauen/Männer: höhere Kurskosten als budgetiert, Sportsfonds-Einnahmen werden sich erst in der Jahresrechnung 22/23 niederschlagen.
- Vorschulturnen: sehr viel Einnahmen, da Grundkurs mit sehr grosser Beteiligung stattgefunden hat.

Aufwand Administrative Leitung: Der budgetierte Aufwand für die Geschäftsstellen war höher als ausgefallen.

Gesamtbeurteilung: Im Total haben wir einen Verlust von CHF 379.51 erwirtschaftet. Das Budget sah einen Verlust von CHF 34'100.00 vor.

Bilanz per 30. September 2022

Der Turnverband Bern Mittelland hat per 30. September 2022 ein Vermögen von CHF 159'519.27

Budget 2022/23

Ertrag: Die Mitgliederbeiträge budgetieren wir gleich wie im 2021-2022. Die Beiträge an den TBM bleiben nach wie vor unverändert (CHF 8.50 für Erwachsene / CHF 4.50 für Jugendliche). Bei den übrigen Erträgen ist auch der Ertrag für das Mittelländische Turnfest Wohlen 2023 budgetiert, welcher den budgetierten Aufwand für das Turnfest deckt.

Aufwand Technische Leitung: Diese Posten ergeben sich aus den geplanten Kursen und dem Mittelländischen Turnfest Wohlen 2023.

Aufwand TBM 2.0: Um den TBM 2.0 weiter vorwärts zu treiben und die angestrebten Ziele zu verfolgen wird für das Geschäftsjahr 2022/2023 CHF 15'000.00 budgetiert.

Budgettotal: Insgesamt rechnen wir im mit einem Verlust von CHF 26'300.00.

Bilanz

Konten	30.09.2021	30.09.2022
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	118.15	118.15
Postcheck 30-13538-7	110'811.63	108'078.63
Postcheck 92-99296-4 E-Deposito (aufgelöst 2021)	0.00	0.00
Valiant Bank Kto 16 8.198.159.07	8'764.65	54'090.64
Valiant Bank Top Kto 16 6.076.067.02	32'650.75	32'653.15
Berner Kantonalbank 42 4.048.444.84	0.00	0.00
kurzfristige Forderungen	0.00	0.00
Guthaben Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'006.75	13'073.20
Anlagevermögen		
Darlehen Trägervereine	20'000.00	20'000.00
Anlage Inventar / EDV / Maschinen	0.00	0.00
Wertschriften Valiant	69'628.15	0.00
Wertberichtigung Wertschriften	-15'654.70	0.00
<i>Verlust</i>	<i>24'557.88</i>	<i>379.51</i>
Total Aktiven	256'883.26	228'393.28
Passiven		
Fremdkapitel		
Passive Rechnungsabgrenzung	35'667.40	37'257.70
Rückstellungen turnerische Anlässe	17'178.25	17'178.25
Rückstellungen für Jugendförderung	3'885.35	3'885.35
Rückstellungen Inventar/EDV	8'802.00	5'000.00
Fonds Ehrenmitglieder ATV	6'893.60	5'173.20
Eigenkapital		
Eigenkapital	184'456.66	159'898.78
Kapital Juko	0.00	0.00
Kapital Spiko	0.00	0.00
Total Passiven	256'883.26	228'393.28
Vermögensnachweis		
Kapital per 30.09.2021		159'898.78
Verlust aus Erfolgsrechnung 2021/2022		-379.51
Kapital per 30.09.2022		159'519.27

Erfolgsrechnung 01.10.2020 - 30.09.2021

Budget 01.10.2021 - 30.09.2022

Konten	Budget 2021/2022	Rechnung 2021/2022	Budget 2022/2023
Ertrag			
Mitgliederbeiträge	66'600.00	66'232.70	66'600.00
Subventionen Sportfonds / J+S- Beiträge	23'500.00	40'370.00	30'500.00
Wertschriftenertrag / Zinsertrag	1'000.00	1'431.75	0.00
Sponsoring	0.00	0.00	0.00
Übrige Erträge (Veranstaltungen, Spenden, Auflösung Rückstellungen)	8'000.00	8'688.50	47'000.00
Total Ertrag	99'100.00	116'722.95	144'100.00
Aufwand			
Technische Leitung	1'200.00	1'016.00	1'200.00
Bekleidung TBM	0.00	77.00	0.00
Vorschulturnen	5'400.00	1'925.00	4'200.00
Jugend	5'600.00	8'889.35	5'600.00
Aktive	500.00	838.70	800.00
Turnfest	7'000.00	3'021.95	30'000.00
Frauen, Männer 35+ und 55+	4'500.00	6'522.55	6'500.00
Gymnastik, Aerobic, Vorführungen	300.00	0.00	300.00
Rhythmische Gymnastik	1'100.00	1'100.00	1'100.00
Spiele (Korbball, Volleyball, Faustball)	-1'100.00	-2'782.80	-1'000.00
Kunstturnen, Geräteturnen	4'300.00	3'388.25	4'200.00
RLZ Kunstturnen	6'000.00	6'000.00	6'000.00
Leichtathletik	100.00	200.00	200.00
Total Technische Leitung	34'900.00	30'196.00	59'100.00

Jahresberichte & Jahresrechnung

Verbandsjahr 01.10.2021 – 30.09.2022

Konten	Budget 2021/2022	Rechnung 2021/2022	Budget 2022/2023
Vorstand / Administration / Betreuung	10'400.00	10'402.45	12'000.00
Geschäftsstellen Lohn	45'000.00	32'841.15	55'000.00
Geschäftsstellen Sozialleistungen	6'500.00	6'616.70	7'400.00
DV / PLK / Anlässe Mitarbeiter	4'000.00	5'865.00	4'000.00
AV / VLK	2'500.00	1'125.10	2'500.00
Ehrungen / Geschenke	2'300.00	1'761.60	2'300.00
Beiträge an Institutionen	1'000.00	1'160.00	1'000.00
Bank- und PC-Spesen	400.00	277.26	400.00
Info / Marketing / TBM 2.0	15'600.00	9'393.95	15'600.00
Raummieten / Infrastruktur / Archiv	9'100.00	7'498.95	10'800.00
Steuern	300.00	29.85	300.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Wertschriftenaufwand	1'200.00	9'934.45	0.00
Total Administrative Leitung	98'300.00	86'906.46	111'300.00
Total Aufwand	133'200.00	117'102.46	170'400.00
Total Ertrag	99'100.00	116'722.95	144'100.00
Total Aufwand	133'200.00	117'102.46	170'400.00
Ergebnis	-34'100.00	-379.51	-26'300.00

Gerzensee, 27. Oktober 2022